

Gegenseitig ausgetrickst

London. Kann man in Bulgarien ein Baby kaufen? Bei der Klärung dieser Frage sind zwei Teams verdeckter Reporter aufeinandergetroffen – als Kunden und Verkäufer. Zwei Mitarbeiter seien in Bulgarien gewesen, »um Berichten über Babyhandel nachzuspüren«, bestätigte die britische Sunday Times am Mittwoch der dpa.

Die beiden hatten undercover eine Anzeige in einem Forum geschaltet. Die entdeckten ausgerechnet Reporter des bulgarischen TV-Senders Nova, der seinerseits Mitarbeiter als vermeintliche Verkäufer losschickte. Sie trafen das falsche Londoner Paar in Bulgarien und nahmen die Begegnung heimlich auf.

dpaq.de/QeP0h

<https://www.jungewelt.de/artikel/218866.gegenseitig-ausgetrickst.html>